

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0008-1/4/2018

Wien, am 30. März 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Wittmann, Dr. Jarolim, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Jänner 2018 unter der **Nr. 183/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Konzept des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz für eine radikale Rechtsbereinigung im Bereich der österreichischen Bundesgesetze gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Bundesgesetze aus der in der Anlage beigegebenen Liste von der Nr. 1 bis zur Nr. 1724 fallen in Ihren legislatischen Kompetenzbereich?
(Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)*
- *Welche der in der Beantwortung zur Frage 1 angegebenen Bundesgesetze sollen Ihrer Meinung nach außer Kraft treten und welche Bundesgesetze sollen in Zukunft weiter in Geltung sein?
(Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)*
- *Wie begründen Sie aus der Ressortsicht im Einzelfall pro Bundesgesetz (gereiht nach Nummern der RIS-Abfrage) die Erforderlichkeit bzw. die Nichterforderlichkeit des Weiterbestandes?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 182/J durch den Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz.

Sebastian Kurz

